

Stadt Ratzeburg und Schulverband Ratzeburg

Jährlicher Schulbericht einschließlich der Ausblicke auf das Schuljahr 2026/2027

Inhaltsübersicht

1. Schulen und Schulverwaltung
2. Schulverband Ratzeburg
3. Bericht IT-Bereich
4. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung
 - 4.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume
 - 4.2 Schülerzahlenentwicklung
5. Klassenfrequenzen
6. Schülerbeförderungskosten
 - 6.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
 - 6.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
7. Schülerwanderbewegungen
 - 7.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen

1. Schulen und Schulverwaltung

Der **Schulverband Ratzeburg** ist Träger der Grundschule Ratzeburg mit den Standorten Vorstadt und St. Georgsberg, des Förderzentrums mit der Förderschule „Pestalozzischule“ sowie der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen und der Offenen Ganztagschule.

Die Verwaltungsgeschäfte und Aufgaben der Finanzbuchhaltung werden durch die Stadt Ratzeburg wahrgenommen. Der Verwaltungskostenbeitrag zu Gunsten der Stadt Ratzeburg wird jährlich auf Basis der KGSt-Veröffentlichung „Kosten eines Arbeitsplatzes“ unter Zugrundelegung der Personalkosten sowie Sachkostenanteile ermittelt und angepasst. Er beträgt im Haushaltsjahr 2024 502.978,47 €.

Die **Stadt Ratzeburg** ist Schulträgerin für das Gymnasium „Lauenburgische Gelehrtenschule“ (Übernahme vom Kreis Herzogtum Lauenburg am 01.08.2009).

2. Schulverband

Der Haushaltsplan des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. Im Ergebnisplan mit

○ einem Gesamtbetrag der Erträge auf	7.925.700 €
○ einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.925.700 €
○ einem Jahresüberschuss	0 €
○ einem Jahresfehlbetrag	0 €

2. Im Finanzplan mit	
○ einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	7.767.200 €
○ einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	7.272.700 €
○ einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.924.800 €
○ einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf der Finanzierungstätigkeit auf	3.611.800€

festgesetzt.

Finanziert wird der Haushalt durch Umlagen der beteiligten Verbandsgemeinden, wobei auf die Stadt Ratzeburg ein Anteil von ca. 70 % entfällt.

Überblick über Maßnahmen/Umsetzungen

3. Halbjahresbericht ITSV-HJ1/2026

LG

An der LG wurde zum April das Vertragsverhältnis mit dem Dienstleister aufgelöst. Die Infrastruktur der IT des SV ist nun so weit entwickelt, dass deren Aufgaben in Eigenleistung mit übernommen werden können. Das verkürzt nicht nur die Reaktionszeiten in Supportfällen, sondern führt darüber hinaus zu erheblichen finanziellen Einsparungen.

Ferner wurde damit begonnen die Infomonitore für die aktuelle Unterrichtsplanung und die Anzeige für Vertretungspläne auszutauschen. Viele der „Bestandsmonitore“ sind defekt oder nicht kompatibel zum aktuellen Unterrichtsplanungssystem der Digitalen Schwarzen Bretter (WebUntis).

GLS

Auch in der GLS haben wir die Zusammenarbeit mit dem externen Dienstleister beendet. Das hatte temporäre Auswirkungen auf den Regelbetrieb, da der gesamte Netzwerkverkehr über Hard- und Software des Dienstleisters mit abgewickelt wurde. Hier mussten zentrale Netzwerkkomponenten ausgetauscht und in Kooperation mit Dataport das Netzwerk auf den von den anderen Schulstandorten bereits genutzten Standard umgestellt werden. Dies hat Auswirkungen auf die für den Unterricht genutzten Geräte mit sich gebracht (alle Geräte haben z.B. neue WLAN-Einstellungen bekommen).

Die GLS ist nun auch die erste Schule, die in der neuen Domäne des Schulverbandes „schulenz.de“ integriert wurde. Dazu war es notwendig, alle PCs in den Computerräumen neu zu bespielen und neue Benutzerdaten und Kennwörter für alle SuS (Schülerinnen und Schüler) und Lehrkräfte anzulegen. Im weiteren Ausbau ist geplant, das Netzwerk durch eigene Druck- und Radiusserver zu ergänzen und die Domänenstruktur (angepasst auf die jeweiligen Bedarfe) auch auf die anderen Schulen auszuweiten.

Alle Schulen

Im zweiten Quartal 2026 konnten die letzten 37 der nun insgesamt 148 digitalen Tafeln angeschafft und in allen Ratzeburger Schulen montiert werden. Damit konnte dieses Projekt fristgerecht innerhalb von drei Jahren abgeschlossen werden.

Die Landesnetzrechner an allen Schulen wurden durch aktuelle Hardware ersetzt.

Für die Grundschulen wurde das Kontingent von I-Pads für die Schülerinnen und Schüler zum Jahresende noch etwas aufgestockt und auch die weiterführenden Schulen haben weitere Geräte erhalten. Insgesamt wurde der Gesamtbestand um 120 Geräte erweitert.

Aufgrund des KI bedingten zunehmenden Weltmarktbedarfes an Speichermodulen wurden Ende des letzten Jahres bereits vorausschauend die eigenen Bedarfe an Arbeits- und Festplattenspeicher für den Netzwerkausbau gedeckt. Inzwischen haben sich die Preise teilweise vervierfacht.

4. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung

4.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume

Der Bestand stellt sich zurzeit wie folgt dar:

a) Grundschule Ratzeburg mit z. Zt. 756 Schüler*innen, davon

a 1) Standort Vorstadt:

Zurzeit werden insgesamt 364 Schüler*innen in 16 Klassen unterrichtet.

Es stehen 17 Klassenräume (incl. Container) sowie 5 Gruppenräume, von denen einer als Kopierraum, einer als Schulsozialarbeitsraum und einer als Lernwerkstatt genutzt werden, zur Verfügung. Ferner sind 6 Fachräume (Musik, Bücherei, Kunst, Werken, Lehrküche, PC-Raum) vorhanden.

a 2) Standort St. Georgsberg:

Zurzeit werden 398 Schüler*innen in 18 Klassen und 1 DaZ-Klasse unterrichtet.

Insgesamt stehen 24 Klassenräume (incl. 2 Container) zur Verfügung, 4 davon werden von der Offenen Ganztagschule, einer als DaZ-Klassenraum, einer als Computerraum und einer als Konferenz-/Mehrzweckraum für die **gesamte** Grundschule Ratzeburg genutzt. Ferner verfügt die Schule über 5 Gruppenräume, von denen 4 als Klassenräume genutzt werden und 3 Fachräume (Musik/Bücherei, Kunst, Werken).

Für das Schuljahr 2026/2027 sind zum jetzigen Zeitpunkt **69** Anmeldungen am Standort St.Georgsberg eingegangen, die sich wie folgt auf die Gemeinden verteilen:

Gemeinde SV	Anzahl	Gemeinden außerhalb des SV	Anzahl
Buchholz	2		
Gr. Disnack	1		
Einhaus	3		
Harmsdorf	5		
Kulpin	1		
Pogeez	2		
Ratzeburg	55		
	69		

Für das Schuljahr 2026/2027 sind zum jetzigen Zeitpunkt **93** Anmeldungen am Standort Vorstadt eingegangen, die sich wie folgt auf die Gemeinden verteilen:

Gemeinde SV	Anzahl	Gemeinden außerhalb des SV	Anzahl
Bäk	4	Schmilau	4
Kittlitz	3		
Mustin	6		
Ratzeburg	58		
Ziethen	18		
	93		

Für beide Standorte ergibt sich eine Gesamtzahl von **162 SUS**.

b) Förderzentrum und Förderschule (Pestalozzischule)

Zurzeit werden 67 Schüler*innen in 5 klassenübergreifenden Lerngruppen (6 Schüler*innen gehören der KiM-Maßnahme an.) unterrichtet. Lerngruppe A (Klassenstufen 3-6), Lerngruppe B (Klassenstufen 5-8), Lerngruppe C (Klassenstufen 5-9), Lerngruppe D (Klassenstufen 7-9), Lerngruppe E (Klassenstufen 8-9). Innerhalb der Stufen werden für die entsprechenden Unterrichtsfächer Gruppen von 11-13 Schülerinnen und Schülern nach der Lernstärke der Schüler*innen gebildet, um eine leistungshomogene Betreuung zu gewähren.

Die Förderschule wird inzwischen von Schülerinnen und Schülern aus dem ganzen Kreisgebiet besucht.

20 Schüler*innen besuchen darüber hinaus die Flex-Klasse. Sie ist formell und räumlich der Gemeinschaftsschule zugeordnet, inhaltlich jedoch an die Förderschule angegliedert. Die Flex-Klasse wechselte zum Schuljahresbeginn 2015/16 von der Förderschule zur Gemeinschaftsschule. Die Schüler*innen werden sowohl von Lehrkräften der GLS als auch von Lehrkräften der Pestalozzischule betreut.

132 Schüler*innen mit anerkanntem sonderpädagogischem Förderbedarf werden in integrativen Maßnahmen in den Regelschulen des Einzugsbereichs betreut.

Es stehen 6 Klassenräume und 1 Fachraum (Kunst) zur Verfügung. Zur Unterrichtung in Hauswirtschaft und Werken werden die Räume des Bildungszentrums Ernst-Barlach-Schule mitgenutzt. Zudem wird einmal wöchentlich ein Raum der Ernst-Barlach-Schule für die Diagnostik mitbenutzt.

Mit der Maßnahme „KiM“ (Kind im Mittelpunkt) wurde im Schuljahr 2022/2023 begonnen. Aufgrund der schwerwiegend beeinträchtigten sozialen und emotionalen Entwicklung vieler Grundschüler*innen können diese nicht am Regelunterricht an den Grundschulen teilnehmen. Gemeinsam mit dem Kreisschulamt wurde ein Konzept zur externen Beschulung dieser Schüler*innen durch das Förderzentrum erarbeitet.

Ziel des Förderzentrums ist es, diese Schüler*innen so zu beschulen und hierbei die Eltern verpflichtend miteinzubeziehen, dass die Kinder in ihre ursprüngliche Klasse der jeweiligen Grundschule integriert werden können.

Es handelt sich hier also um eine temporär-intensivpädagogische Maßnahme. Sie ist auf 6 Schüler*innen ausgerichtet. Konzeptionell ist die Maßnahme so angelegt, dass die Schülerinnen und Schüler ein Jahr in der KiM-Klasse verbleiben. Sollte sich zum Ende dieses Jahres abzeichnen, dass eine Integration in eine Grundschule bzw. in eine Lerngruppe des Förderzentrums noch nicht möglich ist, ist auf Antrag der Eltern eine Verlängerung um 6 bzw.

auch 12 Monate möglich. Es besteht eine Warteliste, so dass frei werdende Plätze vollständig nachbesetzt werden.

Für das Schuljahr 2026/2027 sind zum jetzigen Zeitpunkt **60** Anmeldungen eingegangen, die sich wie folgt auf die Gemeinden verteilen:

Gemeinde SV	Anzahl	Gemeinden außerhalb des SV	Anzahl
Bäk	1	Basedow	1
Groß Sarau	1	Berkenthin	1
Harmsdorf	1	Geesthacht	1
Kulpin	3	Krummesse	1
Ratzeburg	34	Labenz	1
Schmilau	2	Lauenburg	2
		Mölln	1
		Mühlenrade	2
		Nusse	1
		Salem	2
		Schönberg	1
		Schwarzenbek	2
		Sierksrade	1
		Steinhorst	1
	42		18

Gesamt: 60 SuS

c) Gemeinschaftsschule

Zurzeit werden insgesamt 648 Schüler*innen (Stand 09.2025: 634 Schüler*innen) in 29 Klassen, einer Flex-Klasse und einer DaZ-Lerngruppe unterrichtet.

In dieser DaZ-Lerngruppe werden 15 ukrainische Flüchtlingskinder beschult. 45 ukrainische Schülerinnen und Schüler sind in den Regelklassen voll integriert.

Für das Schuljahr 2026/2027 sind zum jetzigen Zeitpunkt **90** Anmeldungen eingegangen, die sich wie folgt auf die Gemeinden verteilen:

Gemeinde SV	Anzahl	Gemeinden außerhalb des SV	Anzahl
Albsfelde	1	Berkenthin	1
Bäk	4	Hollenbek	1
Einhaus	1	Kastorf	1
Groß Sarau	1	Klein Zecher	1
Kittlitz	2	Kühsen	1
Mechow	1	Mölln, Stadt	1
Mustin	1	Nusse	1
Ratzeburg, Stadt	53	Panten	1
Schmilau	5	Salem	4
Ziethen	4	Seedorf	2
		Sterley	3
	73		17

Gesamt: 90 SuS

Die Gemeinschaftsschule ist bereits seit Herbst 2011 Standort für die kreisweite pädagogische Sondermaßnahme „Auszeit“, in der, initiiert durch die Untere Schulaufsicht, Jugendliche temporär Aufnahme finden und im Sinne der Schulpflicht beschult werden, die im Regelbetrieb und der Klassengemeinschaft aufgrund ihrer sehr individuellen Entwicklung und Problemstellung erheblich Schwierigkeiten haben. Die „Auszeit“ erhielt zum Schuljahresbeginn 2015/16 die neue Bezeichnung **das Insight-Team**. Bislang blieben die Schüler*innen des Insight-Teams an ihren bisherigen Schulen gemeldet. Die Schülerzahl ist unbeständig. Zurzeit wird zusätzlich 1 Schüler durch das Insight-Team betreut.

d) Gymnasium

Zurzeit werden 794 SchülerInnen in 27 Klassen und 8 Kursen unterrichtet.

Nach einer langen und intensiven Vorbereitungsphase wurde zum Schuljahresbeginn 2022/2023 an der LG das Kabinettssystem eingeführt. Dies bedeutet, dass – abgesehen von den vier Schülerarbeitsräumen und den zwei Räumen für die Schulsozialarbeit – alle anderen Räume in Kabinette gemäß dem Lehrraumsystem umgewandelt worden sind. Es gibt 53 Lehrerkabinette. Das betrifft sowohl den Klassen- als auch den Fachraumtrakt. Dieses sehr individuelle System wird als stetig fließender Prozess über die nächsten Jahre weiterentwickelt und ständig verbessert werden. Dabei teilen sich je nach Unterrichtsdeputat bis zu drei Lehrer ein Kabinett.

Die LG verfügt über 21 Fachräume.

Bedingt durch die OAPVO (Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen) wurde in der Oberstufe für die Fächer weitestgehend ein Kurssystem eingerichtet (s. Klassenstufe 11 und 12, S. 9).

Ab dem Schuljahr 2026/2027 sind erstmals wieder 13 Jahrgänge an der Lauenburgische Gelehrtenschule zu beschulen. Dies bedingt räumliche Veränderungen mit einer neuen Raumplanung, die zurzeit von der Schulleitung umgesetzt wird

Für das Schuljahr 2026/2027 sind zum jetzigen Zeitpunkt **114** Anmeldungen eingegangen. Eine Aufstellung nach Gemeinden war aus technischen Gründen leider nicht möglich.

Aktuell hat die LG eine Klasse mit 14 ukrainische Schüler*innen, die in ihrem entsprechenden Jahrgang (5., 7., 9. und 10. Jahrgang) integriert sind, jedoch in bestimmten Stunden aus dem regulären Unterricht herausgenommen werden, um von einer Lehrkraft im Fach Deutsch als Zweitsprache unterrichtet zu werden.

e) Offene Ganztagschule

Mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 stiegen die Aufnahmezahlen an den OGS Standorten St-Georgsberg so stark, sodass erstmalig ein Aufnahmestopp ausgesprochen werden musste und entsprechende Wartelisten angelegt wurden. Ziel ist es weiterhin allen Familien eine Unterbringung in der OGS zu ermöglichen. Auch im Hinblick auf die gesetzliche Verpflichtung ab dem Schuljahr 2026/2027 allen Erstklässlern ein entsprechendes Angebot anbieten zu können, wurde sämtlichen räumlichen und personellen Möglichkeiten ausgeschöpft. Zudem wurden mögliche Wackelkandidaten angesprochen, ob die Plätze weiterhin benötigt werden. So konnten einige weitere Wartelisten-Kinder untergebracht werden.

Mit Schließung der OGS für die Gemeinschaftsschule ergibt sich für die verbleibenden Standorte St.Georgsberg und Vorstadt zurzeit folgende Verteilung:

Gesamtzahlen St. Georgsberg und Vorstadt (Stand: 23.04.2026):

Frühbetreuung	5 Tage	30 Schülerinnen und Schüler
	4 Tage	3 Schülerinnen und Schüler
	3 Tage	8 Schülerinnen und Schüler
	2 Tage	3 Schülerinnen und Schüler
	1 Tag	4 Schülerinnen und Schüler

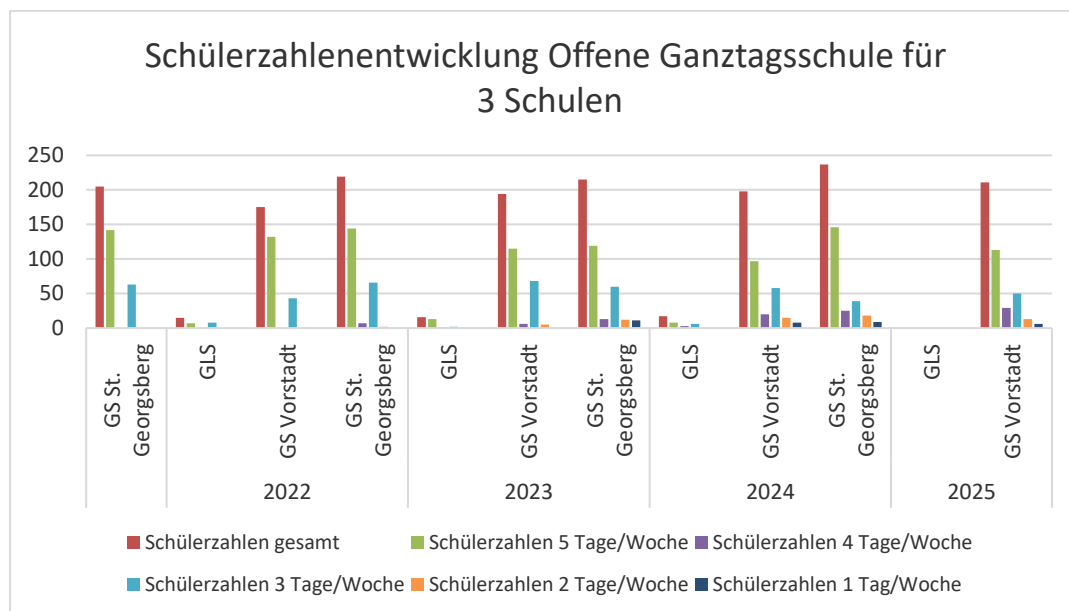
Gesamtzahl: 48 Schülerinnen und Schüler

Spätbetreuung	5 Tage	10 Schülerinnen und Schüler
	4 Tage	3 Schülerinnen und Schüler
	3 Tage	3 Schülerinnen und Schüler
	2 Tage	8 Schülerinnen und Schüler
	1 Tag	8 Schülerinnen und Schüler

Gesamtzahl: 32 Schülerinnen und Schüler

Kernbetreuung	5 Tage	253 Schülerinnen und Schüler
	4 Tage	57 Schülerinnen und Schüler
	3 Tage	89 Schülerinnen und Schüler
	2 Tage	32 Schülerinnen und Schüler
	1 Tag	17 Schülerinnen und Schüler

Gesamtzahl: 448 Schülerinnen und Schüler



Die OGS Ratzeburg rechnet im Schnitt mit einem Betreuungsschlüssel von 1:15, in anderen Städten des Kreises wird vergleichsweise ein Betreuungsschlüssel von 1:13 angenommen. Die Betreuungsstunden errechnen sich exklusive der Stunden für Schulsozialarbeit, Mensadienste und Verwaltungsaufgaben. Ab dem Schuljahr 2026/2027 wird mit der gesetzlichen Neuregelung ein Bereuungsschlüssel von 1:12,5 angenommen.

Für die Betreuung der SuS ergibt sich folgende Übersicht:

Personalverteilung:

Gesamt	47
davon 16 i-Stellen	1
davon Erzieher/innen	11
davon Schulsozialarbeiter/innen	2
davon z. Zt. nicht besetzt aufgrund von Elternzeit und Langzeiterkrankung	5
Arbeitsstunden insgesamt	1.034,28 h / Woche (Ist-Stand ohne LZK u. nicht besetzte Stellen)
davon für Schulsozialarbeit	40 h / Woche
davon reine Betreuungsstunden ohne Leitung, Schulsozialarbeit, Mensa- und Shuttleaufsicht	818,78 h / Woche (Ist-Stand, ohne LZK u. nicht besetzte Stellen)
FSJ-Kräfte	4
Praktikanten und Praktikantinnen	3
PiA	1

Die OGS bietet für die zu betreuenden SuS ein umfassendes kreatives und sportliches Angebot. Diese Angebot wird durch OGS Mitarbeiter/innen in Projekte und in Kooperationen und durch externe Anbieter jährlich neu entwickelt und zusammengestellt, um allen Kindern eine Möglichkeit zu geben, etwas passendes zu finden. In diesem Schuljahr werden folgende Maßnahmen angeboten:

AGS (OGS intern)	Honorarkurse (extern)	Kooperationsprojekt RSV
Aktiv-Kids Pokemontausch Wochenausklang Gartenkurs Kreativkurs Fussballkurs Bewegung macht Spaß	Märchen und Naturgeschichten erzählen und erleben Computerkurs	2 Angebote à 1,5 Stunden Kochen im Gleis 21 1 x 1,75 Stunden

OGS Ausblick Schuljahr 226/2027

Mit Stand April 2026 sind die beiden Standorte der OGS wie folgt ausgelastet:

OGS – Schüler*innenzahlen (SuS)

	Kernbetreuung	Frühbetreuung	Spätbetreuung
Vorstadt	203	25	15
St. Georg	236	23	17
Gesamt	439	48	32

Für das kommende Schuljahr sind nachstehende SuS- Zahlen zu erwarten:

	Gesamt
Vorstadt	250
St. Georg	264
Gesamt	514

In Schleswig-Holstein (SH) wird ab dem Schuljahr 2026/27 schrittweise der **Rechtsanspruch (RA)** auf ganztägige Förderung für Grundschulkindern eingeführt, beginnend mit der 1. Klasse. Der wesentliche Unterschied zwischen einer OGS-Förderung mit Rechtsanspruch und dem bisherigen Zustand ("ohne") liegt in der Verbindlichkeit, der Qualität und dem Umfang der Betreuung.

Zeitplan der Einführung: Der Anspruch wird jahrgangswise ausgeweitet, bis im Schuljahr 2029/30 alle Grundschulkindern abgedeckt sind:

Schuljahr 2026/27: Kinder der 1. Jahrgangsstufe.

Schuljahr 2027/28: Kinder der 1. und 2. Jahrgangsstufe.

Schuljahr 2028/29: Kinder der 1. bis 3. Jahrgangsstufe.

Schuljahr 2029/30: Kinder der 1. bis 4. Jahrgangsstufe.

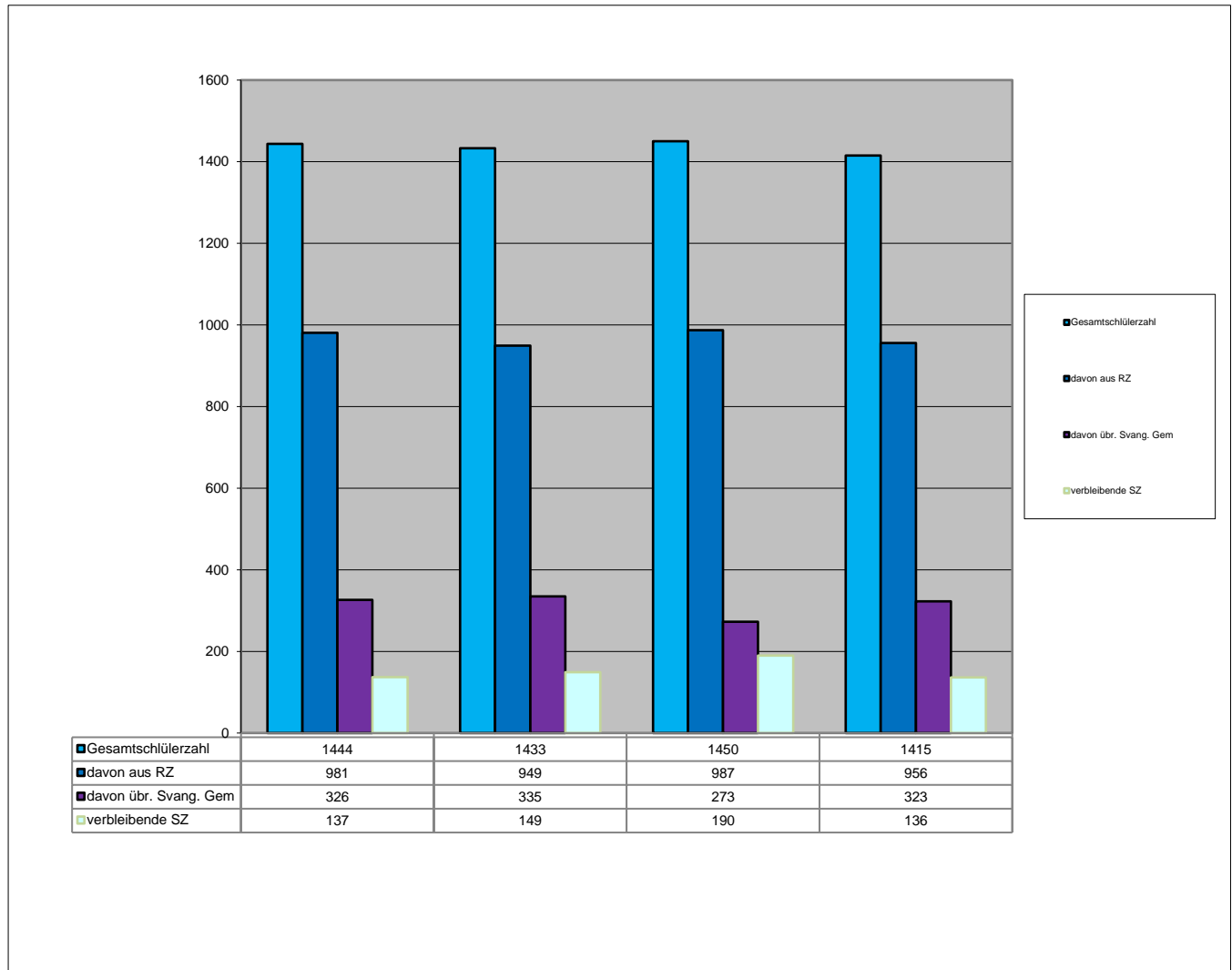
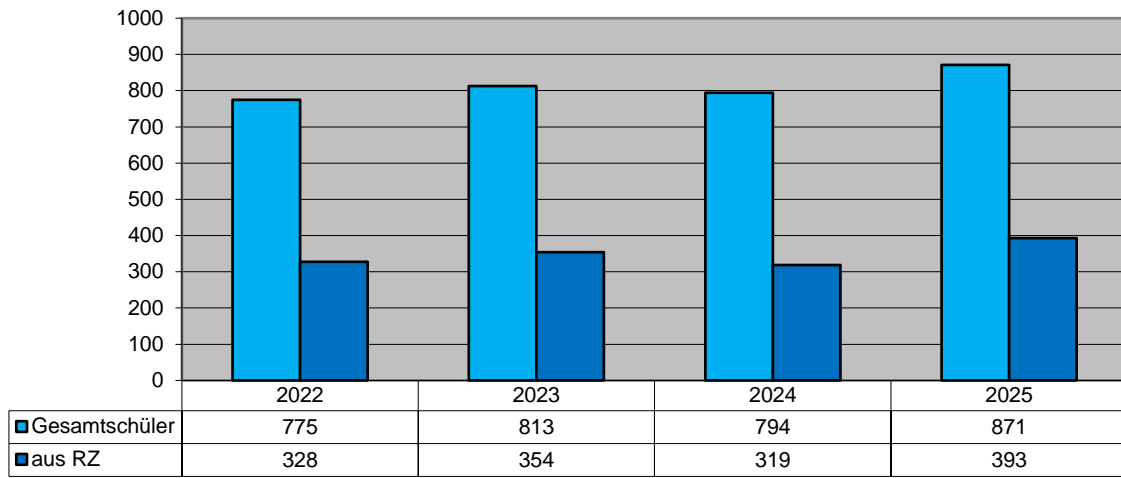
Unterschiede in der Förderung (ab 2026/27):

	Mit Rechtsanspruch (RA) - ab 2026/27 stufenweise:	Ohne Rechtsanspruch (bisherige OGS / Betreute Grundschule)
Finanzierung:	Das Land SH übernimmt 75 % der Betriebskosten, die Kommunen 25 % (nach Abzug der Elternbeiträge).	Die Förderung erfolgt über ältere Richtlinien mit deutlich geringeren Landespauschalen vorsahen.
	Mit Rechtsanspruch (RA) - ab 2026/27 stufenweise:	Ohne Rechtsanspruch (bisherige OGS / Betreute Grundschule)
Elternbeiträge:	Es gilt ein maximaler Höchstbetrag von 135,00 Euro pro Monat für einen rechtsanspruchserfüllenden Platz.	Diese waren nicht landesweit auf 135 Euro gedeckelt, sondern hingen von der jeweiligen kommunalen Satzung ab.
Umfang:	Der Anspruch umfasst bis zu 8 Stunden täglich (inkl. Unterricht) und eine begrenzte Schließzeit (max. 4 Wochen).	Schließzeiten länger als im neuen Rechtsanspruch vorgesehen
Qualitätsstandards:	Es wird ein fiktiver Elternbeitrag von mindestens 60 Euro in Abzug gebracht, um die zuwendungsfähigen Ausgaben zu berechnen.	

Um an den Standorten genügend Raum- und Qualitätsangebote zu gewährleisten, nimmt der Schulverband am Investitionsprogramm Ganztagsausbau S-H teil und beantragte bei der IB.SH die Förderung zweier Neubauten für die OGS Ratzeburg. Die Zuwendungsbescheide stehen noch aus.

4.2 Schülerzahlenentwicklung

Schülerzahlen Gymnasium



Schülerzahlenentwicklung nach Schultypen



5. Klassenfrequenzen nicht verändert löschen Stand 1. Halbjahr 25/26 (es wurden keine Veränderungen angegeben)

Der nachfolgenden Tabelle sind die Klassenstärken zu entnehmen. Ferner ist aufgezeigt, wie viele Züge in der jeweiligen Klassenstufe vorhanden sind.

Gymnasium:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Klasse f	gesamt	Davon ukrainische Kinder
5. Klasse	23	23	29	23	22	25	145	6
6. Klasse	25	24	28	26	22	0	125	0
7. Klasse	27	28	27	28	27	0	137	3
8. Klasse	21	21	19	22	0	0	83	0
9. Klasse	23	23	26	25	0	0	97	2
10. Klasse	23	22	23	24	24	0	116	3
E-Jahrg. 11.Kl.							100	
12. Klasse/- Q2							68	
13. Klasse								0

Insgesamt ergibt sich eine Schülerzahl von 871 SuS

Ab 2026 wird es wieder 13. Jahrgänge geben. Mit einer Erhöhung der Gesamtschülerzahl von ca. 140 -150 Schüler/Schülerinnen ist zurechnen.

Gemeinschaftsschule:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Gesamt
5. Klasse	18	17	21	21	21	99
6. Klasse	22	22	24	24	23	115
7. Klasse	21	23	25	25	24	117
8. Klasse	16	17	18	17		69
9. Klasse	21	24	26	26	27	124
10. Klasse	23	24	22			69
Flexkl. Jg.8	7					19
Flexkl. Jg.9	12					
Insight	Jg.9: 1					1
DaZ Lergruppe Ukraine	Jg.5: 3 Jg.6: 5 Jg.7: 7 Jg.8: 2 Jg.9: 2					19

Von den 634 Schüler/-innen stammen 373 aus Ratzeburg, 45 Ukraine und 136 aus den übrigen schulverbandsangehörigen Gemeinden.

Schulstandort St. Georgsberg:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Gesamt
1. Klasse	20	21	23	20	20	104
2. Klasse	17	18	19	21	20	95
3. Klasse	22	24	25	20	0	91
4. Klasse	20	21	17	20	0	78
DaZ Kl.	24					
Davon ukrainische Flüchtlingskinder	12	16 Kinder in den KL.1-4				28
						392

Von den 392 Schüler/-innen stammen 309 aus Ratzeburg, 83 (davon 7 Gast Schüler) aus den übrigen schulverbandsangehörigen Gemeinden.

Schulstandort Vorstadt:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	gesamt
1. Klasse	26	26	26	26	0	104
2. Klasse	21	23	23	23	0	90
3. Klasse	23	24	24	23	0	94
4. Klasse	18	20	18	20	0	76
Davon ukrainische Flüchtlingskinder	3	Verteilt in Klassen 1-4				364

Von den 364 Schüler/-innen stammen 253 aus Ratzeburg, 111 (davon 4 Gastschüler) aus den übrigen schulverbandsangehörigen Gemeinden.

Insgesamt werden in der Grundschule Ratzeburg in den Standorten St.Georgsberg und Vorstadt **756** Schüler/-innen beschult (davon aus Ratzeburg 562 und 194 aus den übrigen schulverbandsangehörigen Gemeinden; 11 Gastschüler)

6. Schülerbeförderungskosten

6.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

Die Kreise tragen nach dem Schulgesetz 2/3 der notwendigen Schülerbeförderungskosten, so dass bei dem Schulträger üblicherweise eine Drittelbelastung verbleibt.

Für das Schuljahr 2024/2025 ist insgesamt ein Defizit von insgesamt 5.393.060,17 € für die Verkehrsleistungen in der Schülerbeförderung im Kreis Herzogtum Lauenburg entstanden. Hiervon trägt der Kreis gemäß Schulgesetz zwei Drittel. Das verbleibende Drittel in Höhe von 1.797.168,72 € wird nach der Anzahl der Listenschüler im Schüler 2024/2025 auf die Schulträger umgelegt.

Für den Schulverband Ratzeburg wurden 716 Schüler der Berechnung zugrunde gelegt. Somit beträgt der finanzielle Anteil für den Schulverband 115.153,12 €.

Es verbleibt zudem die Aufteilung der Beförderungskosten im freigestellten Schülerverkehr mit angemieteten Fahrzeugen von Dritten. Diese Schülerbeförderung wird insbesondere von den Schülerinnen und Schülern der Pestalozzischule in Anspruch genommen.

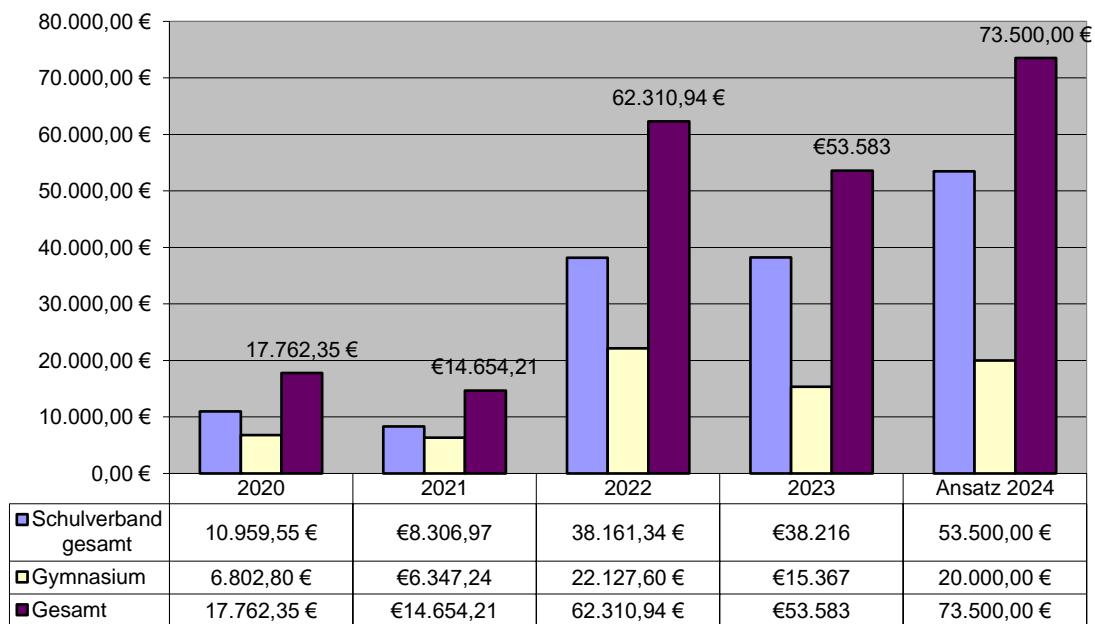
Die Gesamtkosten für das Schuljahr 2024/2025 betragen 225.741,20 €. Der Kreis übernimmt durch die 2/3 Regelung 150.494,13 €

Ab dem Schuljahr 2025/2026 tritt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Herzogtum Lauenburg mit dem Schulverband Ratzeburg in Kraft. Die Abrechnung erfolgt nach dem Schuljahr 2025/2026.

6.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

Gem. § 48 Abs. 2 Nr. 8 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) gehören die Ausgaben für die Schülerbeförderung **im Rahmen der Unterrichtszeit** zum Sachbedarf des Schulbetriebes, den der Schulträger zu tragen hat.
Es handelt sich hierbei um nichtförderungsfähige Schülerbeförderungskosten.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt



Die Schulen haben in den letzten Jahren den Schwimmunterricht intensiviert. Zurzeit gibt es 6 Fahrten/Woche an der LG, 5 Fahrten/Woche an der GLS und 2 Fahrten/Woche an der Grundschule.

In 2024 betrug der Ansatz 73.500 € insgesamt. Auf Grund der steigenden Preise besteht für 2025 ein Ansatz von 75.000 €.

In der Gesamtentwicklung der Jahre 2020 bis 2025 ergibt sich eine Steigerung der Kosten um 57.237,65 € .

Die Zahlen für das 2025/2026 liegen erst im zweiten Halbjahr 2026 vor.

7. Schülerwanderbewegungen

7.1 Schülerwanderbewegungen der SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen

Die Anzahl der Ratzeburger SchülerInnen, die zum schulstatistischen Stichtag, **24.09.2025**, auswärtige Schulen besuchten und die von der Stadt Ratzeburg zu entrichtenden Schulkostenbeiträge sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Grundschule:

<u>Gemeinde</u>	<u>Amt</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl SuS</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>
Sterley	SV Sterley	Grundschule	8	2.430,27	19.442,16
Breitenfelde	Amt Breitenfelde	Grundschule	2	3.240,69	6.481,38
Berkenthin	Amt Berkenthin	GS-GRS Stecknitz	4	1.715,15	6.860,60
Stadt Wahlstedt	Stadt Wahlstedt	Helen-Keller- Schule	1	2.926,52	2.926,52
Gesamt:			15		35.710,66

Gemeinschaftsschule:

<u>Gemeinde</u>	<u>Amt.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl SuS</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>
Lübeck	Stadt Lübeck	Diverse GMS	3	2.928,08	8.784,24
Berkenthin	Amt Berkenthin	GS- u. GMS Stecknitz	48	1.715,15	82.327,20
Mölln		GMS	6	2.118,17	12.709,02
Sandesneben	Amt Sandneben	GMS	3	2.278,82	6.836,46
Büchen	Amt Büchen		1	2.238,17	2.238,17
Gesamt:			61		112.895,09

Gymnasium:

<u>Gemeinde</u>	<u>Amt.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl SuS</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>
Mölln	Stadt Mölln	Marion-Dönhoff- Gymnasium	33	1.990,81	65.696,73
Lübeck	Stadt Lübeck	Diverse Gymnasien	5	2.176,78	10.883,90
Gesamt:			38		76.580,63

Förderschule:

<u>Gemeinde</u>	<u>Amt</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl SuS</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>
Mölln	Stadt Mölln	Astrid-Lind.-Schule f.	4	1.826,22	7.304,88
Mölln integrativ	Stadt Mölln	Astrid-Lind.-Schule	1	1.638,72	1.638,72
Gesamt:			5		8.943,60

Ferner sind für den Besuch weiterer Schularten **Erstattungen an das Land** Schleswig-Holstein zu leisten:

		SKB in €	Anzahl Schüler/innen	SKB in € gesamt:
Freie Waldorfschule HL	Grundschule	1.184,00	1	1.184,00
	GMS	1.044,00	5	5.220,00
Freie Schule Mölln	Grundschule	1.184,00	7	8.288,00
	GMS	1.044,00	17	17.748,00
Infinitia e. V. Demokratische Schule	Grundschule	1.184,00	3	3.552,00
	GMS	1.044,00	4	4.176,00
Evangelische Schule Siebeneichen	Grundschule	1.184,00	1	1.184,00
Freie Schule Ratzeburg	Grundschule	1.184,00	6	7.104,00
	GMS	1.1044,00	12	12.528,00
Haus Arild	FöZ	1.646,00	1	1.646,00
Inklusionszuschlag Förderschwerpunkte ohne G		1.229,00	2	2.458,00
Inklusionszuschlag Förderschwerpunkte G		220,00	1	220,00
Gesamt:			60	65.308,00